

Antrag auf Leistung zur Bildung und Teilhabe Anlage Lernförderbedarf

(vom Antragsteller/in auszufüllen)

Für _____
(Name, Vorname des Kindes) (geboren am)

_____ (Wohnort) _____ (Kundennummer Jobcenter)

Ort/Datum

Unterschrift Antragsteller/-in

Bestätigung der Schule

(vom Fach- bzw. Klassenlehrer/-in auszufüllen)

Für die o. g. Schülerin/den o. g. Schüler besteht aus Sicht der Schule Lernförderbedarf (Nachhilfe):
für das Unterrichtsfach: _____

in der Jahrgangsstufe: _____ im Bildungsgang: _____ .

Pädagogische Einschätzung:

- ja nein Das Erreichen der wesentlichen Lernziele ist gefährdet. (Dies ist bei einer Versetzungsgefährdung im Regelfall zu bejahen.)
- ja nein Geeignete kostenfreie Nachhilfeangebote bestehen in der besuchten Schule **nicht**.
- ja nein Eine außerschulische Lernförderung zum Erreichen der wesentlichen Lernziele wird empfohlen.
- ja nein Die Leistungsschwäche beruht **nicht** auf Gründen, die der Schüler/die Schülerin zu vertreten hat (z.B. unentschuldigte Fehlzeiten).

Von der Schule empfohlene zeitliche Dauer der Lernförderung außerhalb des Schulunterrichts:

- bis zu 4 Stunden monatlich
 bis zu 8 Stunden monatlich
 bis zu 12 Stunden monatlich

(Bitte zutreffende Sachverhalte ankreuzen)

Zeitliche Dauer der Nachhilfe: bis zum _____ (bitte Datum angeben, längstens ½ Jahr)

Raum für ergänzende Anmerkungen (bei Bedarf):

Name Klassen- oder Fachlehrer/-in

Unterschrift Klassen- oder Fachlehrer/-in

Schulstempel

Ort, Datum

Unterschrift Schulleitung